

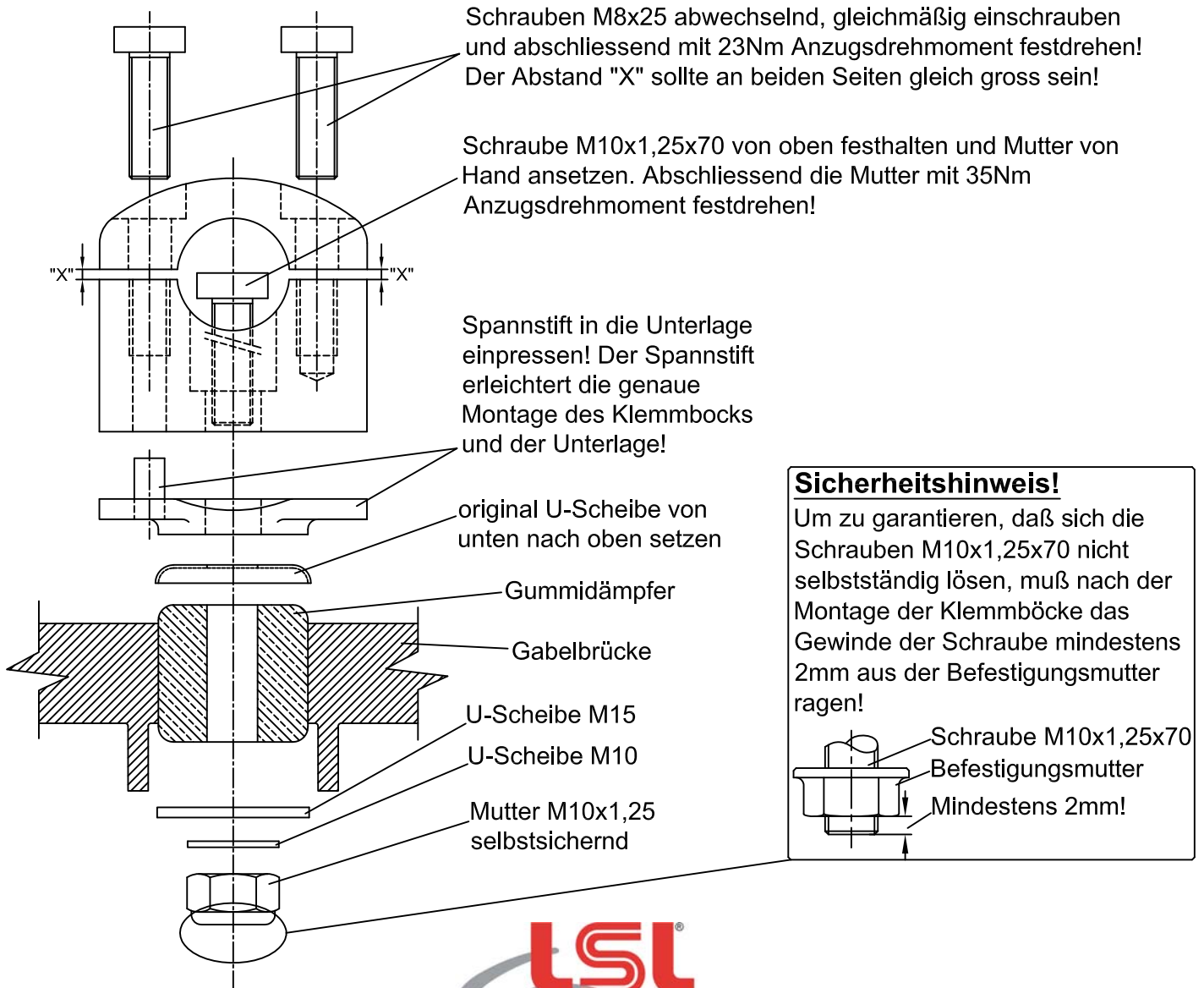
Wichtig: Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Durch einen Versatz der Lenkerposition ändert sich die Spannung und Freigängigkeit von Kabeln, Bowdenzügen und Bremsleitungen. Bitte beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise:

1. Auf Freigängigkeit der Lenkanlage und des Lenkers mit allen Bedienteilen zu anderen Fahrzeugteilen, insbesondere zum Kraftstoffbehälter ist zu achten.
2. Die elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen eine ausreichende Länge aufweisen.
3. Elektrische Leitungen und Hydraulikleitungen sind gegen Knicken, Quetschen und Scheuern zu sichern.
4. Die originalen Bremsschläuche dürfen einen minimalen Biegeradius von 40mm nicht unterschreiten; Beim Ein- oder Ausfedern und bei Lenkeinschlag dürfen die Bremsschläuche nicht verdrillt werden.
5. Die Notwendigkeit der Verwendung von längeren/kürzeren Austauschbrems- und/oder Kupplungsleitungen anstelle der serienmäßigen Leitungen ist zu prüfen; ggf. sind Austausch-Bremsleitungen des Antragstellers mit der Kennzeichnung SL oder andere zu verwenden, welche die Prüfnorm FMVSS 106 erfüllen.

Im letzten Fall ist ein entsprechendes Teilegutachten vorzulegen.

Kontrollieren Sie nach der Montage unbedingt alle Verschraubungen!





LSL-Motorradtechnik GmbH · Heinrich-Malina-Str. 107 · 47809 Krefeld

LSL-Motorradtechnik GmbH
Heinrich-Malina-Straße 107
D-47809 Krefeld (Oppum)
Telefon 0 21 51 / 55 59 0
Telefax 0 21 51 / 54 84 16

e-mail: info@lsl.eu
<http://www.lsl.eu>

USt-IDNr. (VAT) DE 120148272
Steuer-Nr. 117/5823/0051

An die zuständige Prüfstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätigen wir Ihnen, dass die im Teilegutachten 24TG0010 aufgeführten Lenker so wie der serienmäßige Lenker, in Verbindung mit den Klemmböcken Typ „S36“, auch zur Verwendung an der Moto Guzzi V7, Typ LW mit der Genehmigungsnummer e11*2002/24*0671 ab Baujahr 2008 vorgesehen sind. Der Freigang der Bedienelemente zu Tank und Verkleidung und die ausreichende Länge der Kabel, Züge und Leitungen sind dabei sicherzustellen und sollten überprüft werden. Der Anbau der Klemmböcke sollte gemäß der Anbauanleitung erfolgt sein.

Gegen eine Verwendung im Straßenverkehr, unter Beachtung der o. g. Hinweise, bestehen keine technischen Bedenken.

Im nächsten Nachtrag des Teilegutachtens wird dieses Motorrad aufgeführt sein.

Mit freundlichen Grüßen

LSL-Motorradtechnik GmbH

Meinhard van den Eeden
Qualitäts- & KBA-Beauftragter



Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Joachim Schmitz-Linkweiler

Die Lieferung erfolgt unter Anerkennung unserer Geschäftsbedingungen.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerichtsstand ist Krefeld

Handelsregister B 3245

Amtsgericht Krefeld

Sparkasse Krefeld

Kto 47 012 794 · BLZ 320 500 00

S.W.I.F.T.-address / BIC: SPKR DE 33

IBAN No. DE89320500000047012794